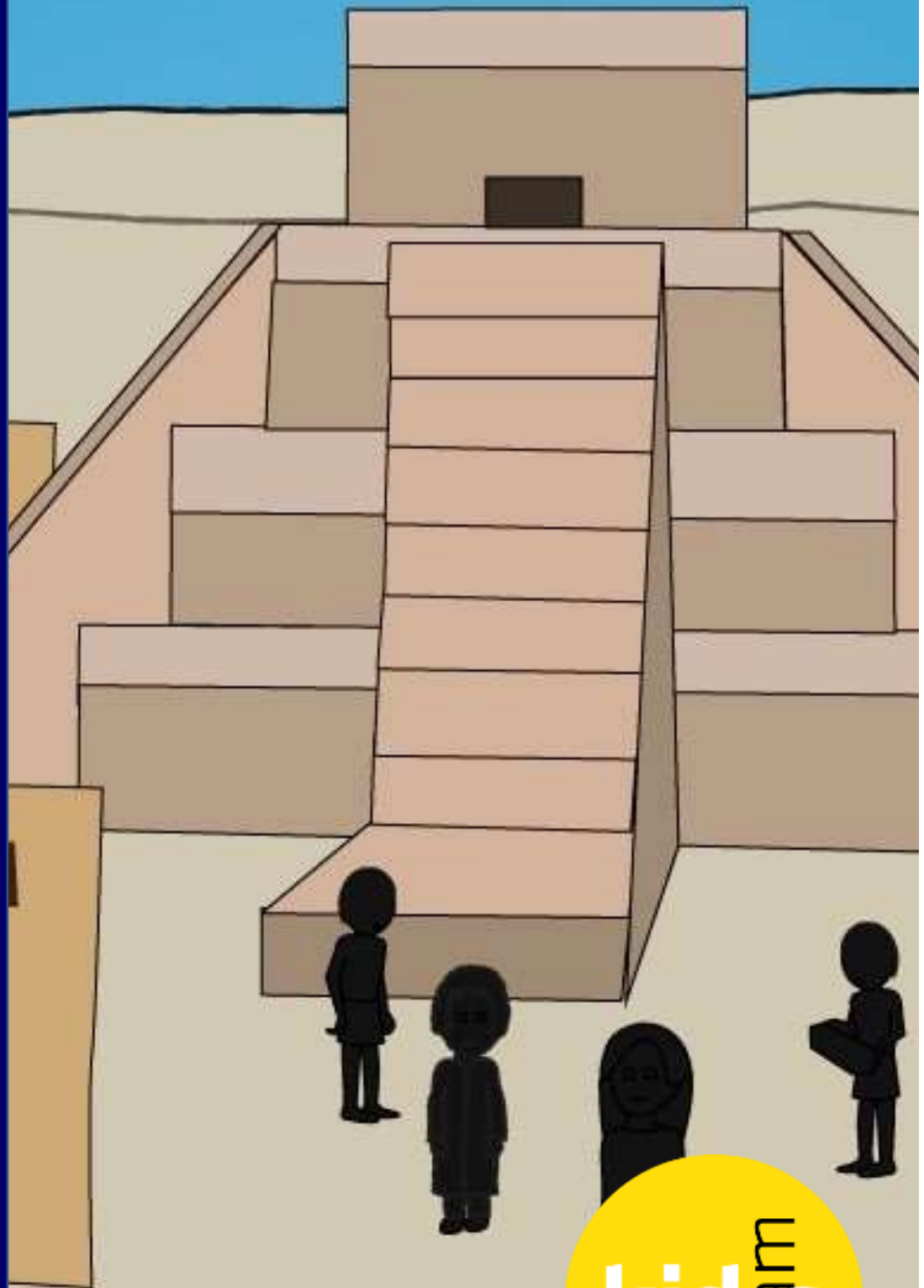


Turmbau zu Babel

Bibelset

Einzelstunde



kleineKids



kleineKids ist ein spendenbasiertes Projekt von *kids-team*. Bereits mit CHF 25 unterstützen Sie die Entwicklung von weiterem Material.

kid
team

BibelSet Turmbau zu Babel – Stunde 1

Stundenentwurf für Kinder von 3–6 Jahren

Ideen und Text: Damaris Hadisaputro, Christina Vonrüti, *kids-team*
Bilder und Skizzen: *kids-team* Stockgrafiken
Fotos: *kids-team* Stockphotos
Layout und Gestaltung: Jürg Langhart, Michelle Flückiger *kids-team*
Copyright: © 2019 *kids-team* Schweiz, 1. Auflage

Herausgeber: *kids-team*, Galgenfeldweg 1, 3006 Bern, Schweiz
031 330 40 20 | info@kids-team.ch | www.kids-team.ch

Alle Rechte vorbehalten!

Weiterverwendung der Ideen, Texte und Bilder nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Verlages.

kleineKids ist ein spendenbasiertes Projekt von ***kids-team***.
Bereits mit **CHF 25** unterstützen Sie die Entwicklung von weiterem Material.

kids-team, 3006 Bern
Postfinance 30-14461-6 oder
IBAN CH06 0900 0000 3001 4461 6
Vermerk: ***kleineKids***

Partner in Österreich und Deutschland

kids-team – Vertrauen auf Gott setzen
Möselstraße 13, 5112 Lamprechtshausen, Österreich
www.kids-team.at

kids-team – Arbeitsbereich der DMG interpersonal e.V. Sinsheim
Rastatter Straße 50, 76199 Karlsruhe, Deutschland
www.kids-team.de



Turmbau zu Babel – Einzelstunde

1. Mose 11,1-9

Einführung in die Geschichte

Hintergrund

Die Geschichte vom Turmbau zu Babel finden wir in der Bibel gleich nach der Sintflut. Damals sprachen die Menschen noch alle dieselbe Sprache. Sie wohnten auch zusammen. Eines Tages haben sie die Idee, ein grossen Turm zu bauen, der sie zusammenhalten soll.

Doch diese Idee widerspricht Gottes Gebot. Denn nach der Sintflut hat er Noah und seiner Familie befohlen: «Bevölkert die Erde und nehmt sie in Besitz» (1. Mose 9,7b). Anstatt das zu tun, was Gott möchte, halten sie sich Leute selber für gross. Sie wollen mit ihrem Bau berühmt werden. Doch da zerstört Gott ihren Plan, indem er die Sprachen verwirrt. Gott ist viel grösser als wir Menschen, denn er hat alles in seiner Hand. Wie schnell vergessen wir doch, wer wirklich gross und mächtig ist und dem deshalb auch unsere Anbetung gehört!

Vorschulkinder entdecken, wie ihre Fähigkeiten wachsen. Sie sind stolz darauf, was sie alles zustande bringen. Und das ist auch gut so. Doch auch wenn wir Menschen Grosses tun können: wir können es nur, weil Gott uns die Fähigkeit dazu geschenkt hat. Er ist der Grösste. Darum wollen wir schon den Vorschulkindern zeigen, wem wirklich Lob und Anbetung gehört: nämlich Gott!

Deshalb ist der Leitgedanke dieses Stundenentwurfes: **Gott ist der Grösste**, um ihn soll es in unserem Leben gehen und nicht um uns.

Zum Nachdenken

Als Erwachsener können wir noch viel mehr als ein Vorschulkind. Es ist enorm, was wir Menschen alles leisten können: Wir können Computer erfinden, Autos fahren und Flugzeuge fliegen lassen, Handys konstruieren usw. Auch in unserem Alltag können wir vieles leisten. Das ist wunderbar. Doch dabei wollen wir nicht vergessen, wer uns all dieses Potenzial geschenkt hat: Gott. Er ist noch viel grösser als wir. Und deshalb gehört ihm allein unser Lob. Nimm dir doch vor dem Weiterlesen kurz Zeit, Gott in einem Gebet für all die Fähigkeiten und Begabungen, die er dir geschenkt hat, zu danken und ihn zu bitten, sie zu seiner Verherrlichung einsetzen zu können.

Programmübersicht

Bausteine	Möglichkeiten	Bemerkungen
Ankommenszeit	Stationen-Angebot	Bauecke (einen Turm bauen lassen)
Geschichte	Begrüssung mit Lied ... mit Handpuppe <i>biblische Geschichte</i> Lieder in der Geschichte	«Zäme singe» – Singe mit de Chliine (Lied 18) «Min Gott isch so gross» – Sunntigsschuelklassiker, Vol. 2 (Lied 3) «So, so, so gross» – Singe mit de Chliine (Lied 19)
Bibelvers	Material zur Geschichte Bilder Keiner	Duplo-Steine (oder andere Bauklötze) Bibel kostenloser Download auf http://www.freebibleimages.org/illustrations/mk-tower-babel/
Imbiss		
Programmbausteine oder Freispiel	Spiele Turm bauen Kappla transportieren	
	Werken Turm bauen Turm bauen aus Keksen (ab 4J) Turm-Collage mit Papier	
Schluss	Merker aufhängen	

Ankommenszeit

Stationen-Angebot

Bauecke

Mit Duplo, Kappla oder Klötzli die Kinder bauen lassen



Malen



Bücherecke



geführter Teil

Turmbau zu Babel

Bibelstelle

1. Mose 11,1-9

Leitgedanke (=LG)

Gott ist der Grösste.

Anwendung

Bete Gott an

Bibelvers

keiner

Begrüssung

Kinder mit einem Willkommenslied begrüßen

Begrüssung mit Handpuppe

Die Handpuppe ist ganz stolz. Sie hat nämlich gelernt, sich auf eine andere Sprache vorzustellen: «Hello. My name is (Name der Puppe einfügen).» Wer weiss, was das heisst? Wer kann sich auch in einer anderen Sprache vorstellen?

Überleitung:

Habt ihr euch schon mal überlegt, weshalb es auf dieser Erde verschiedene Sprachen gibt? In der Geschichte von heute erfährt ihr, warum das so ist.



biblische Geschichte

Die Bilder dieser Seite können kostenlos heruntergeladen werden:

<http://www.freebibleimages.org/illustrations/mk-tower-babel/>

Einstieg

Viele Jahre sind vergangen, seit Noah und seine Familie die Arche verlassen haben.

Mittlerweile haben Noahs Kinder viele Kinder, Enkelkinder und Urenkel bekommen. So gibt es wieder viele Menschen auf der Erde. Sie wohnen alle zusammen. Sie machen auch vieles zusammen. Sie haben es auch sehr einfach, denn alle reden die gleiche Sprache. So können sie gut zusammen arbeiten, zusammen spielen, zusammen singen und zusammen das Leben geniessen.

Lied: Zäme singen... (Mit Bildern aus Singe mit den Chliine)

Bild 1

Sie wollen auch zusammenbleiben. Deshalb sagen sie zueinander: «Wir wollen einen Turm bauen. Der Turm soll ganz hoch sein, er soll bis zum Himmel reichen. Dann werden wir berühmt werden.»

Bilder herunterladen



Auch wir können vieles zusammen machen, wenn wir zusammenhalten und uns verstehen. Und das ist gut so. Doch die Menschen damals wollten noch mehr: Sie wollten die Grössten sein, sie wollten berühmt sein und sie wollten, dass man sie bewundert. Natürlich können wir Menschen, wenn wir Dinge gemeinsam machen, Grosses erreichen, doch wir sind auch gemeinsam nie so gross wie Gott.

LG: Gott ist der Grösste.

Können wir Regen schicken?

Können wir Sonne, Mond und Sterne machen?

Können wir Blumen und Bäume wachsen lassen?

Können wir alle Menschen, die auf der Erde leben?

Mit den Kindern zusammen die Fragen jeweils mit einem «Nein» beantworten.

Gott aber kann dies alles. Gott ist viel grösser als wir Menschen. Er allein soll bewundert werden. Von ihm allein können wir sagen, dass er gross ist.

Lied: Min Gott isch so gross...

Doch die Menschen damals wollen selber gross sein. Sie versammeln sich alle zusammen auf einem freien Platz und beginnen, einen Turm zu bauen.

Mit den Kindern zusammen aus Duplo einen Turm bauen. Während des Bauens weitererzählen:

Bild 2

Wow, der Turm ist ja schon gross. Wenn wir den Turm so hoch bis zum Himmel bauen, dann sind wir die Grössten, oder?

Zum Weitererzählen eine Baupause machen.

LG: Nein, Gott ist der Grösste. Er hat diese Welt geschaffen. Er hat alles in seiner Hand. Auch wenn die Menschen meinen, sie seien die Grössten und sie könnten alles machen, sind sie doch nicht die Grössten. Gott ist der Grösste!

Lied: So so so so so so gross

Gott sieht den Turm, weil er ja alles sieht, und es macht ihn traurig. Er ist traurig, dass die Menschen meinen, sie seien die Grössten und die Besten. Deshalb will er ihnen zeigen, dass er der Grösste ist! «Die Menschen haben eine einzige Sprache, deshalb können sie alle zusammen arbeiten. Ich werde etwas dagegen tun.» (1. Mose 11,6 – aus der Bibel vorlesen)

Deshalb gibt er den Menschen verschiedene Sprachen.

Bild 3

Als die Leute am nächsten Tag zur Baustelle kommen, ist plötzlich alles anders. Sie können sich auf einmal nicht mehr verstehen.

Selber in verschiedenen Sprachen zu reden beginnen. Die Kinder sollen erraten, welche Sprache man spricht.

Gott hat die Sprachen der Menschen durcheinandergebracht. So können die Menschen nicht mehr weiterbauen. Sie verstehen einander nicht mehr: Der eine sagt «Bring mir Lehm» und der andere versteht «Wasser»; der eine braucht Stein und der andere bringt ihm Holz, usw.



Bild 4

Deshalb lassen die Menschen alles liegen und gehen in verschiedenen Richtungen davon. Der schöne grosse Turm kann nicht fertig gebaut werden. Die Menschen sind doch nicht so gross, wie sie gedacht haben, denn einer ist grösser als sie, nämlich Gott!

LG: Gott ist der Grösste. Er ist viel grösser als wir Menschen.

Deshalb soll alleine Gott bewundert werden.

Wie bewundern wir Gott? Indem wir Gott danken für all das Schöne und Gute, das er uns schenkt.

Mit den Kindern zusammentragen, was sie schön und gut finden, das Gott uns schenkt:

Den Tiger, die Erdbeere, den Sonnenschein, das Mami, den Papi, die Geschwister, dass wir singen, sehen, springen können usw.

Dann gleich Gott gemeinsam in einer Gebetsgemeinschaft loben für all die schönen Sachen, die er gemacht hat, mit den Worten: «Gott, ich bewundere dich dafür, dass du die feinen Erdbeeren geschaffen hast», usw.

Schluss: Doch Gott will nicht nur, dass wir erkennen, dass er der Grösste ist. Er möchte auch, dass wir mit ihm, dem grossen Gott, leben. Deshalb hatte Gott auch einen Plan, wie er mit uns Menschen leben kann. Dafür war er viele Jahre später bereit, seinen Sohn Jesus auf diese Erde zu schicken.

(Wenn danach gleich die Weihnachtsgeschichte erzählt wird, kann darauf hingewiesen werden, dass in den nächsten Geschichten erzählt wird, wie Gott diesen Plan ausgeführt hat.)



Programmbausteine

Spiele

Turm bauen (ab 3 Jahren)

Material

Bauklötze, Lego, Duplo, Kappla, Dosen, etc.

Anleitung

Die Kinder einen Turm bauen lassen.



Kappla transportieren (ab 4 Jahren)

Material

Kappla-Hölzer, zwei Gefässe

Anleitung

Zwei Reihen bilden. Die Kinder sollen eine bestimmte Anzahl Kappla einzeln vom ersten Kind der Reihe bis zum letzte Kind transportieren (weitergeben) und dort am Ende der Reihe in ein Gefäss legen. Welche Gruppe ist zuerst fertig?

Werken

Turm bauen (ab 3 Jahren)

Die Menschen bauten einen hohen Turm.

Material

Weissleim, Kartonteller oder Kartonstück, verschiedenes Recycling-Baumaterial (z.B. Holzstücke, leere Zündholzschachtel, Holzkugeln, Kartonresten, Flaschendeckel, Korkzapfen, Krimskrams usw.)

Anleitung

Mit verschiedenen Recyclingmaterialien auf einem Kartonteller oder Kartonstück einen Turm bauen. Alles aufeinanderkleben, was geklebt werden kann.

Turm bauen aus Keksen (ab 4 Jahren)

Die Menschen bauten einen hohen Turm.

Material

Kekse, Zuckerstift oder Lebensmittelkleber, Kartonteller

Anleitung

Kekse mithilfe von Zuckerstift zu einem Turm aufeinanderkleben.

Tip: Chocoly, Oreos oder halbierte Kägi-Fret eignen sich gut.

Turm-Collage aus Papier (ab 3 Jahren)

Die Menschen bauten einen hohen Turm.

Material

Dickes, weisses Papier A4, graues Papier, Schere, Weissleim, Stifte

Vorbereitung

Graues Papier in Streifen schneiden.

Anleitung

Aus den grauen Papierstreifen Mauersteine reissen und als Turm auf das weisse Blatt Papier kleben.

Hinweis: Allenfalls kann der Leiter «Gott ist grösser» über den Turm schreiben.



Schluss

Merker zum Aufhängen

Ein Bild vom Turm aufhängen.

